

Hallo Erasmus+ Teilnehmer,

ich mache mein Pflichtpraktikum im Rahmen des Bachelorstudiums bei einem Consulting Unternehmen in London. Das Unternehmen unterteilt sich in verschiedene Schwerpunkte wie zum Beispiel Standortmanagement, Investition und Finanzierung, Eventmanagement und Bildung. Ich studiere im ■. Semester Handel und Logistik an der ■, hier ist das Pflichtpraktikum des Studiums.

Den Praktikumsplatz habe ich durch die Agentur „Praktikum in London“ erhalten, hierbei musste ich verschiedene Themenfelder angeben im Nachhinein wurden dann Skype Interviews vereinbart. Als ich dann die Zusage für einen Praktikumsplatz erhielt habe ich mich um die Erasmus Förderung gekümmert. Der Prozess hat relativ lange gedauert da viele Informationen ausgetauscht werden mussten, hierbei erhielt ich durch das Erasmus Team und durch die Hochschule Gute Unterstützung.

Zum Thema WG-Suche habe ich mich auf verschiedenen Internetseiten umgeschaut wo ich besonders die Lage und die Kosten verglichen habe. Es gibt Studentenwohnungen von Universitäten diese liegen bei 220 bis 330 Pfund die Woche. Eine andere Möglichkeit sind WG-Zimmer von www.spareroom.co.uk allerdings sollte man nie Geld auf Privatkonten von Vermietern überweisen, wenn man sich noch keinen eigenen Blick der Wohnung verschafft hat. Hier sollte man sich vor Ort ein Zimmer anschauen und dann einen Mietvertrag aufsetzen. Ich empfehle für die erste Zeit ein Airbnb Zimmer zu buchen und dann sich auf die WG-Suche zu begeben. Hier ist der Vorteil, dass man nicht für die gesamte Zeit das WG-Zimmer vorab bezahlt und sich so erstmal einen Einblick vom Praktikum machen kann und sich in Ruhe mit der WG-Suche vor Ort beschäftigen kann. Ich hatte das Glück, ein Airbnb Zimmer 5 Min zu Fuß vom Arbeitsplatz ergatteren zu können, hier habe ich gleich viel wie in einem normalen WG-Zimmer bezahlt. Ein weiterer Vorteil war, dass ich mich nicht mit vertraglichen Angelegenheiten auseinandersetzen musste hier griff ich auf die Vertragsgestaltung von Airbnb zurück.

Am ersten Tag wurde ich durch den Eigentümer des Unternehmens freundlich empfangen und mir wurden einige Kollegen vorgestellt. Da das Unternehmen ein chinesisches Unternehmen ist, sind die meisten Kollegen aus dem asiatischen Raum jedoch arbeiten auch Menschen aus anderen Nationen in dem Unternehmen. Im Büro wird meistens englisch gesprochen, jedoch kommt Mandarin zwischen den Kollegen

oder mit Kunden öfters Mal zum Gebrauch. Eingearbeitet wurde ich teilweise durch die Mitarbeiter und andere Praktikanten. Die Büroarbeit besteht aus typischen Office Tätigkeiten hierbei kommt man häufig mit Word und insbesondere mit Excel in Kontakt. Telefonate gehören zur täglichen Tagesordnung. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf Details so wird gewünscht sehr genau zu arbeiten. Neben der Büroarbeit hat jeder Praktikant ein Projekt seiner Wahl zu diskutieren und zu Präsentieren. Hier gibt es die Themenfelder Produktverbesserung, Produktentwicklung, Marketing, Social Media Management, Data Management, Eventmanagement. Der Zeitraum für die Bearbeitung und Erstellung der Projektarbeit beläuft sich auf das gesamte Praktikum. Des weiteren werden im Bereich Bildung auch Studentenprogramme und „Summer Schools“ angeboten, diese gilt es gelegentlich so begleiten. Dabei ist der Praktikant ein Gruppenführer und ist für die gesamte Organisation einer Gruppe zuständig.

Die Gruppengröße schwankt zwischen 10 bis 60 Studenten. Neben den genannten Tätigkeiten fallen auch Messebesuche an um neue Kontakte zu knüpfen. London als größte Stadt Europas bietet viele Aktivitäten für jedermann, gerade um die Weltsprache Englisch aufzubessern ist ein Praktikum in Großbritannien nicht verkehrt.

Viele Grüße